



ROLLI



Vereinszeitung

Verein für Rollstuhlsport
Ludwigsburg Karlshöhe 1966 e.V.
Wichernstrasse 2

71638 Ludwigsburg





Vorstand



Einladung zur Hauptversammlung

Liebe Mitglieder,

am Freitag, den **05. Juni 2015**, findet um **19.00 Uhr** beim TV Pflugfelden, Kleines Feldle 25, 71636 Ludwigsburg, die Jahreshauptversammlung des VfR Ludwigsburg statt.
Wir bitten um rege Beteiligung !!

Themen sind u.a. die Vorbereitungen auf das Jubiläumsjahr 2016 sowie die aktuelle sportliche Situation der einzelnen Abteilungen.
Separate Einladungen mit weiteren Details werden fristgerecht per Post versandt.

Sportjahr 2015:

Mittlerweile befinden sich alle Abteilungen auf der Zielgeraden der Saison 2014/2015. Das Basketball Team hat, wie die 1. Mannschaft des Tischtennis, die Spielrunde bereits beendet, lediglich die 2. Mannschaft des Tischtennis ist Anfang Mai noch einmal gefordert.

Der Bereich Handbike, mit Markolf Neuske, ist gut aus den Startlöchern gekommen, wie gewohnt stehen die meisten Saisonrennen im 2. Quartal an, bevor es dann für alle in die Sommerpause geht.

von Rainer Bauer

Vorrundenspieltag der Regionalliga Mitte Südwest am 21. Februar in Ludwigsburg

Da in beiden Ligen wenige Mannschaften gemeldet wurden, wurden die Ligen für diese Runde zusammengelegt.

Gleich in der ersten Begegnung der beiden Heimmannschaften gab es eine Überraschung. Die 3. Mannschaft des **VfR Ludwigsburg** mit Alexey Faust, Philipp Herbst und Emanuele Fortino konnte **Ludwigsburg 2** mit Kurt Pfeiffer und Wolfgang Himmer knapp mit **3 : 2** besiegen. Vor allem die Tetras Faust und Herbst waren an diesem Tag gut drauf.



Ludwigsburg 3 musste sich nur dem **RSC Frankfurt 4** mit Laurence Taburet und Pietro Martelotta **1 : 4** geschlagen geben. Nur das Doppel konnte hier von Alexey und Philipp gewonnen werden. Gegen den VfL Sindelfingen gab es auch einen knappen 3 : 2 Sieg, sodass Ludwigsburg 3 auf Platz 2 steht (hinter den ungeschlagenen Frankfurtern).

Ludwigsburg 2 konnte Sindelfingen deutlich mit 4 : 1 besiegen, aber gegen Frankfurt gab es eine 0 : 5 Niederlage. In der Tabelle reichte es damit zu Rang 3.

Leider ist die Mannschaft des RSC Frankfurt 5 wegen Krankheit und anderweitigen Absagen nicht angetreten.

Der Rückrundenspieltag findet am **9. Mai in Frankfurt** statt. Man darf gespannt sein ob Ludwigsburg 2 sich für die Niederlage gegen Ludwigsburg 3 revanchieren kann und ob der Tabellenführer aus Frankfurt nochmal Probleme bekommt.



Deutschlandpokalturnier in Rheinsberg am 7. März

Es wurden an Freitag die Qualifikationen zur Deutschen Meisterschaft ausgespielt. In jeder Klasse lösten die ersten 4 das Ticket zur DM. Hier konnte sich Rainer für die Schadensklasse 3 qualifizieren, Timo schied nach zwei 2:3 Niederlagen aus ist aber dank des 3:0 gegen Marcel Miss der erste Nachrücker in der Schadensklasse 4 genauso wie Wolfgang Himmer in der Schadensklasse 3. Kurt Pfeiffer landete in der Schadensklasse 5 leider ziemlich hinten. In der Qualifikation zur Bundesrangliste die auch ausgespielt wurde schaffte es Wolfgang nicht sich zu qualifizieren.





Beim Deutschlandpokalturnier konnte sich in der **N-Klasse** Kurt in der Vorrunde bis ins Finale kämpfen und gewann dieses mit 3:2 gegen Martin Wintermantel, der jedoch in der Gesamtwertung dann knapp vor ihm lag. Ab nächstes Jahr wird Kurt in der C-Klasse spielen da wird ein Turniersieg dann weitaus schwerer.

In der **C-Klasse** spielen Alexey und Wolfgang. Alexey verpasste mit einer 3:5 Bilanz knapp die Endrunde, Wolfgang musste mit einer 2:4 Bilanz auch passen.

In der **B-Klasse** war auch viel los. Mit 4 x 6-Gruppen, in denen die Topleute gesetzt waren, war es schwierig weiter zu kommen, Rainer und Timo dachten schon an die Bootsfahrt um 15:30 h auf dem See wenn die Vorrunde nicht überstanden wird.

Rainer verpasste mit zwei unglücklichen aber selbst verschuldeten 2:3 Niederlagen und nur einem Sieg (gegen den Lieblingsgegner Zahn aus Halle die Zwischenrunde).

Bei Timo lief es besser und er konnte in der Gruppe den 2. Platz erreichen; zwar auch mit zwei 2:3 Niederlagen (aber ein historisches 3:2 in der Verlängerung gegen Holger Nikelis Tetra-Weltmeister), aber Hauptsache, es hat gereicht.

Dann leider durch ein 1:3 gegen Jensen aus Hamburg den großen Wurf auf die Plazierungsspiele und Platz 1 - 4 verpasst, am Ende war es dann mit einem 2:3 gegen Albrecht aus Dortmund ein guter Platz 6.

Die DP-Pokalrunde ist damit abgeschlossen und es geht im September in 12.9. Hamburg und am 10.10 in Bad Blankenburg wieder weiter.



Tischtennis



Sportlerehrung der Stadt Ludwigsburg am 13. März

Timo erhielt als Baden-Württembergischer Meister eine Bronze-Medaille. Alexey wurde bei der Deutschen Meisterschaft Dritter und erhielt eine Silbermedaille.

Außerdem kam er bei der Wahl zum Sportler des Jahres auf einen hervorragenden 2. Platz. Gratulation.

3. Spieltag 2. Bundesliga Süd in Bad Wildungen

Gegen die RSG Saar war ein Sieg unbedingt Pflicht. Es lief auch gut, nur ich bin gegen Philipp Hollinger ins Schwimmen geraten, siegte dann mit 3:1. Jürgen und ich gewannen letztendlich mit **5:0**.

Gegen die punktgleichen Koblenzer 3 wollten wir eigentlich gewinnen, aber es zeigte sich schnell, dass das an diesem Spieltag nicht hinlief und so konnte Jürgen und ich jeweils einen Satz gegen Reusch und einen Satz im Doppel gewinnen, der Rest ging verloren, **0:5**.

Gegen Bayreuth 2 konnten Jürgen den Ehrensatz gegen Matthias Hermann erzielen, ansonsten waren wir Kanonenfutter und mussten uns an ein paar schönen Punktgewinnen erfreuen, Endstand **0:5**.

In der Tabelle parken wir auf dem 5. Platz vor Bad Wildungen 2, Frankfurt 2 mit einem Sieg weniger auf Platz 7, die Saar ist abgeschlagen Letzter. Nach oben geht nichts mehr. Platz 3 und 4 werden Bad Wildungen und Koblenz 3 ausmachen und die Meisterschaft wird zwischen Bayreuth 2 und Plattling wohl entschieden werden.

Am letzten Spieltag in Plattling kommt es darauf an gegen Bad Wildungen 2 und gegen Frankfurt zu gewinnen, schwer genug, denn Dirk Freudenberg ist kaum zu bezwingen und wir müssen gegen Marcel Miss gewinnen und auf das Doppel hoffen. Bei Frankfurt kommt es darauf an wer spielt.



Tischtennis



Deutsche Meisterschaft 17./18.April 2015 in Lobbach

In diesem Jahr haben sich für die Deutsche Meisterschaft Alexey in der Schadensklasse 1, Wolfgang als Nachrücker für Rainer Schadensklasse 3 und Kurt konnte sich für die Schadensklasse 5 direkt qualifizieren.

Im Tetra-Doppel konnte Alexey zusammen mit dem Plattlinger Kiermeier mit 3:0 gegen Hahn/Koriath und mit 3:2 gegen Krüger/Riedel durchsetzen und kamen auf den 4.Platz.

Im Mixed konnte Wolfgang mit Fröhlich einen Satz gegen Bliersbach/Krude gewinnen, ansonsten war nichts zu holen, aber man war eingespielt.

Im Herren-Doppel spielte Kurt mit dem Sindelfinger Wintermantel erfolglos zusammen, während Wolfgang mit dem Tübinger Gut wenigstens einen Satz gewinnen konnte.

In den Einzelnen konnte Wolfgang noch nicht mit den etablierten Spielern mithalten, während Kurt immerhin zwei Sätze gewinnen konnte.

Besser lief es für Alexey, denn er erreichte hinter Kilger und Sieger in der Tetra-Klasse den 3.Platz.

4.Spieltag 2.Bundesliga Süd 25.April 2015 in Röhrnbach bei Passau

Am vierten Spieltag traten wieder Jürgen Klett und Timo Müller an. Ziel des Spieltags war der Klassenerhalt.

Im ersten Spiel ging es gegen die RSG Plattling, vertreten durch Ralph Seifert und Anton Pauli. Plattling war klar favorisiert und nach den Eingangseinzelnen stand es bereits 2:0 für die Mannschaft aus Niederbayern. Jedoch hatten die Plattliner schwer zu kämpfen, konnten beide doch erst im 5.Satz gewinnen, Pauli gegen Jürgen und Seifert gegen Timo. Das Doppel ging leider ziemlich klar verloren. Jürgen konnte in den Schlusseinzel noch einen Satz gegen Seifert gewinnen, während Timo gegen Pauli chancenlos war. Endstand 0:5.

Das zweite Spiel gegen die erste Mannschaft der RSC Bad Wildungen war ein Warm-Up für die wirklich wichtigen Spiele. Gegen Freudenberg, der den verletzten Siegfried vertrat, und Blumenauer war nicht viel zu machen, aber immerhin konnten wir ihnen fünf Sätze abnehmen, Endstand 0:5



Tischtennis



Das zweite Spiel gegen die erste Mannschaft der RSC Bad Wildungen war ein Warm-Up für die wirklich wichtigen Spiele. Gegen Freudenberg, der den verletzten Siegfried vertrat, und Blumenauer war nicht viel zu machen, aber immerhin konnten wir ihnen fünf Sätze abnehmen, Endstand 0:5

Jetzt wurde es wirklich wichtig. Für die zweite Mannschaft der RSC Bad Wildungen spielten nur Miss, der spät in der Nacht von der Messe aus Karlsruhe anreiste. Miss konnte Timo mit 3:2 besiegen, aber Jürgen gewann gegen den Einzelkämpfer mit 3:2. So war das Spiel mit 4:1 gewonnen und die Aussicht auf den Klassenerhalt war gut.

Im letzten Spiel gegen 17:00 h gegen die RSC Frankfurt 3 schwanden schon die Kräfte und die Konzentration. Während Jürgen sich noch mit 3:0 gegen Taburet durchsetzen konnte, kämpfte sich Timo in einem zähen Spiel mit 3:1 gegen Tampe durch. Auch das Doppel begann zäh mit einer Satzniederlage, aber Jürgen und Timo fanden die alte Stärke wieder und gewannen dann doch klar 3:1. In den Schlusseinzeln konnte Jürgen locker und leicht gewinnen. Timo führte bereits nach zwei knappen Sätzen mit 2:0, verlor jedoch den Faden und mußte in den 5.Satz, den er aber mit 11:7 für sich entscheiden konnte. Endstand 5:0.

Meister wurde deutlich Bayreuth 2 vor den punktgleichen Plattlinger und Koblenz 3, vierter wurde Bad Wildungen 1 vor uns. Abgestiegen sind Bad Wildungen 2, RSC Frankfurt 3 und die RSG Saar.

Weiter geht es mit der Bundesrangliste am 20.Juni in Aalen.

EHC Handbike Rennen in Abu Dhabi (VAE)

22.03.2015 – 1. EHC Handbike Rennen in Abu Dhabi (VAE)

Saisonauftakt für die Europäische Rennserie.

Platz 16 für Markolf Neuske in einer Zeit von 32:56 Minuten beim Einzelzeitfahren über 16,5 km.

Um 07:15 sind alle Handbiker gemeinsam im Bike vom Hotel zur Rennstrecke gefahren. Sie wurden sicher von einem Begleitfahrzeug geführt und haben sich in den Boxen der Formel 1 Teams häuslich eingerichtet.

Die Strecke „YAS Marina Circuit“ war Markolf Neuske vom Vorjahr vertraut. Für das Einzelzeitfahren wurde sie um eine Schikane erweitert. Bis auf einen kurzen, scharfen Anstieg mit direkt nachfolgender, etwas längerer Abfahrt nach der ersten Kurve ist die Strecke flach.

Seine 3 Rennrunden hat er gleichmäßig absolviert, Bremsen musste er nicht. Nach nur einer halben Stunde ist es schon vorbei, letztes Jahr war er drei Minuten schneller.

Raus aus dem Bike, rein in den Rollstuhl und mit dem großen Schulbus zum Essen und Mittagschlaf zurück ins Hotel.

Weiter ging es am Nachmittag mit dem Straßenrennen.



22.03.2015 – 2. EHC Handbike Rennen in Abu Dhabi (VAE)

2. Rennen der Europäischen Rennserie.

Platz 16 für Markolf Neuske in einer Zeit von 01:11:08 Stunden beim Straßenrennen über 38,5 km.

Nach einer Aufwärmrunde wurden die Handbiker zur Startaufstellung einsortiert. Die Strecke ist breit genug, selbst wenn 7 Handbiker nebeneinander in die erste Kurve gehen. Beim nachfolgenden Anstieg hat sich das Feld in übersichtliche Gruppen geteilt und Markolf Neuske ist in der ersten Verfolgergruppe mitgefahren. In der vorletzten Runde musste er leider abreißen lassen und ist mit fast vier Minuten Vorsprung vor der nächsten Gruppe ins Ziel gefahren.

Mit dem Bike ging es zurück ins Hotel. Es blieb genügend Zeit zum Frischmachen für das abendliche Galadinner.





LA Bike



04.04.2015 – 3. EHC Handbike Rennen in Rosenau (F)

3. Rennen der Europäischen Rennserie.

Platz 23 für Markolf Neuske in einer Zeit von 01:22:47 Stunden beim Straßenrennen über 44 km.

Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt bin ich am Samstag um 06:30 Uhr zuhause losgefahren. Diesmal leider ganz alleine, da meine Brigitte arbeiten musste. In Rosenau war's kalt, wolkenverhangen und es hat ständig geregnet - entsprechend der schlechten Wettervorhersagen. Auch hier gab es nach der Winterpause das eine oder andere Wiedersehen mit meinen Mitstreitern. Das übliche Programm mit Aufwärmen auf der Rolle - alleine waren die Vorbereitungen hierfür etwas mühsam und zeitaufwändiger. Zur Startaufstellung kam ich rechtzeitig und hatte einen guten Ausgangspunkt hinter Lars Hoffmann in der 2. Reihe. Das riesige Starterfeld entzernte sich bereits in der ersten halben Runde. Zum Glück gab es bei dem Gedränge keine größeren Kollisionen und Ausfälle. In der zweiten Verfolgergruppe konnte ich mithalten bis zum Schluss und bin nach 1h und 22 min über die Ziellinie gerollt. Nach dem Ausfahren und Bike einpacken habe ich mich umgezogen, dass ich mir keine Erkältung einfange. „Wenn man mal nass ist, dann ist es egal“ - so ein Quatsch ... Es war schon sehr kalt und nass, vor allem im Vergleich zu Abu Dhabi vor 14 Tagen. Dort hatten wir bei bedecktem Himmel immerhin 27°C. Müde und zufrieden trat ich die Heimreise an, unterbrochen von einem kleinen Schläfchen war ich um 19:30 Uhr wieder zuhause.



Basketball



Bericht vom 17. Spieltag der Basketball-Saison 2014/2015 der Landesliga Baden-Württemberg am Sonntag, 15. März 2015 in Ludwigsburg von Melanie Härle

SG Heilbronn-Ludwigsburg – Göppingen 34 : 79 (15 : 45)

Spieler: Christopher Stemann (4), Barbara Conzelmann (2), Fabian Fuchs, Soydan Demirel (22), Benno Stahl, Henning Wendler (6), Stephen Vollmer

Heute war Heimspieltag in Ludwigsburg. Bekannte Halle, bekannte Wege. Rückblickend auf die zurückliegenden Spiele wächst unsere Hoffnung auf einen Sieg nicht so richtig. Zum Glück öffnete der Hausmeister die Schranken, so konnten alle die Halle trotz Froschalarm anfahren.

Unser erstes Spiel bestritten wir gegen Göppingen, die in der Liga-Tabelle für Baden-Württemberg auf Platz 5 stehen. Keine Ideal-Voraussetzung für uns. Nach der Begrüßung der Schiedsrichter und gegnerische Mannschaft rollte unsere Starting Five (Barbara, Captain Benno, Christopher, Henning und Soydan) auf das Feld, Fabian und Stephen warteten auf der Ersatzbank auf ihren Einsatz.

Gleich zu Beginn des Spiels gerieten wir ins Hintertreffen, Göppingen erzielte in den ersten drei Spielminuten 6 Punkte. Soydan erzielte für uns gegen Ende der 3. Minute den ersten Korbtreffer für uns. Der Vorsprung von Göppingen baute sich immer weiter aus. Unser Topscorer Soydan versuchte, schlimmeres zu verhindern und lochte 10 Bälle ein.

Nach der Halbzeit lagen wir weit zurück – wir kämpften weiter, the show must go on. Wir wechselten immer wieder die Spieler durch, so dass auch Stephen und Fabian die Möglichkeit bekamen, ins Spiel zu kommen. Dank Fouls durch Göppingen konnten ein paar Freiwürfe durch Soydan in Punkte umgewandelt werden:

SG Heilbronn-Ludwigsburg – Ravensburg 2 31 : 55 (11 : 23)

Spieler: Christopher Stemann (2), Barbara Conzelmann, Fabian Fuchs, Soydan Demirel (12), Benno Stahl (2), Henning Wendler (15), Stephen Vollmer

Das zweite Spiel heute war gleichzeitig das letzte in dieser Saison für uns gegen die zweite Mannschaft von Ravensburg, die den 4. Platz in der Tabelle belegen. (Zum Ende der Saison schaffte Ravensburg den Sprung auf Platz 3.) Wir entschieden uns, mir den gleichen Spielern wie gegen Göppingen zu starten und danach wieder durchzuwechseln (Starting Five: Barbara, Captain Benno, Christopher, Henning und Soydan - Ersatzbank: Fabian und Stephen).

Gleich in der ersten Minute eröffnete Soydan das Spiel für uns mit einem Korbtreffer. Das erste Viertel lief gut an, jedoch fielen wir wieder leicht zurück. Das zweite Viertel warf uns so richtig nach hinten, nur Henning lochte den Ball ein. Die Ravensburger bauten den Vorsprung weiter aus, so auch im dritten Viertel. Im letzten Viertel gaben unsere Spieler nochmal alles, jedoch reichte es wieder nur zu einer Niederlage. Auch bei dieser Begegnung piffen die Schiedsrichter mehrmals wegen Fouls:



Basketball



Diese Saison war unsere erste in dieser Konstellation. Unsere Mannschaft bestand aus vielen Spielern, die keine Liga-Erfahrung hatten oder nach mehrjähriger Pause wieder zurück kehrten: Fabian Fuchs, Daniela von Gaisberg und Christopher Stemann sowie Barbara Conzelmann. Leider fielen auch Spieler krankheitsbedingt aus, die zu Beginn der Saison am Start waren: Misel Smiciklas und Melanie Härle. Zum Glück konnten Christopher Stemann, Henning Wendler und Stephen Vollmer unterstützend eingreifen.

Die zurückliegenden Spiele treffen unsere junge Mannschaft hart. Wir sehen es olympisch: dabei ist alles. Außerdem: Abstieg nicht möglich, spielen schon in der unteren Liga. Aber: gewinnen ist nicht alles – ja, wäre schöner gewesen. Man kann nicht alles haben. Wir sind eine super coole Truppe, tolle Leute und verstehen uns und halten zusammen. Die Stimmung innerhalb der Mannschaft ist meistens gut. Fehler sind da, um aus ihnen zu lernen. Man muss auch bedenken, die Mannschaft wäre fast nicht zustande gekommen. War alles sehr wackelig. Auch mit schwacher Besetzung (Anzahl und Skill) sagten wir kein Spiel ab, sondern zogen es durch – bis zum Ende. So gesehen haben wir das gesteckte Ziel erreicht: Saison durchgespielt. Zugegeben: das Ergebnis, letzter in der Tabelle zu sein, traf uns nicht so überraschend. Dass wir „auf die Mütze“ bekommen, war von Anfang an klar. Training und –Methoden sind weiter ausbaubar. Trotzdem sind wir mit unseren Trainern Henning Wendler und Boris Breitenstein zufrieden.

Abschließend noch eine kleine Zusammenfassung der Ligatabelle (Stand 16. April 2015): Unsere Spieler belegten folgende Plätze in der „Scorer-Tabelle“ (72 Spieler erzielten mindestens 2 Punkte):

Platz (von 72)	Name	Durchschnitt	Summe Punkte
13	Henning Wendler	13,2	93
14	Soydan Demirel	13,0	183
37	Benno Stahl	3,7	53
46	Christopher Stemann	2,0	23
53	Melanie Härle	1,5	6
57	Misel Smiciklas	1,2	6
62	Stephen Vollmer	0,7	7
64	Barbara Conzelmann	0,5	8
69	Fabian Fuchs	0,1	2



Basketball



In der Tabelle der Landesliga Baden-Württemberg belegte unsere Spielgemeinschaft den letzten (8.) Platz. Doch wie sagt man: Die letzten werden die ersten sein. Deshalb führen wir die Fouls-Tabelle – 86 mal piffen die Schiedsrichter gegen uns. Tabellenletzter ist Göppingen mit 154 Fouls.

Hier die Abrechnung unserer Fouls (72 Spieler foulten mindestens ein Mal):

Platz (von 72)	Name	Durchschnitt	Summe Fouls
3	Melanie Härle	0,2	1
6	Fabian Fuchs	0,2	3
13	Daniela von Gaisberg	0,5	2
15	Barbara Conzelmann	0,5	7
18	Stephen Vollmer	0,6	6
32	Soydan Demirel	1,0	14
39	Benno Stahl	1,2	18
43	Henning Wendler	1,4	10
45	Christopher Stemann	1,4	16
57	Misel Smiciklas	1,8	9

An unseren Freiwürfen müssen wir noch arbeiten: vorletzter (7.) mit einer Quote von 28 % – 82 Versuche, davon 23 Treffer.

Insgesamt 61 Spieler erhielten aufgrund eines Fouls mindestens einen Freiwurf-Versuch:

Platz (von 61)	Name	Quote	Versuch / Treffer
15	Soydan Demirel	44,7 %	38 / 17
40	Benno Stahl	20,0 %	15 / 3
45	Stephen Vollmer	16,7 %	6 / 1
46	Christopher Stemann	12,5 %	8 / 1
49	Henning Wendler	9,1 %	11 / 1
53	Daniela von Gaisberg	0,0 %	2 / 0
56	Misel Smiciklas	0,0 %	2 / 0



Termine



Datum	Abteilung		Ort
17. April	Tischtennis	DM Doppel, Mixed	Lobbach
18. April	Tischtennis	DM Einzel	Lobbach
25. April	Tischtennis	2. Bundesliga Süd	Plattling
9. Mai	Tischtennis	Regionalliga	Frankfurt
20. Juni	Tischtennis	Bundesrangliste	Aalen
18. Juli	Tischtennis	Baden- Württembergische Meisterschaft	Offenburg
12. September	Tischtennis	Deutschlandpokalturnier	Hamburg
10. Oktober	Tischtennis	Deutschlandpokalturnier	Bad Blankenburg
31. Oktober	Tischtennis	Integratives Turnier	Frankfurt
7. November	Tischtennis	Deutschlandpokalturnier	Köln

Verein für Rollstuhlsport 1966 e. V.
Wichernstr. 2 71638 - Ludwigsburg

1. Vorsitzender	Ottmar Spohn Bienenweg 10 74626 Bretzfeld-Scheppach	Tel. 07948 / 942727 Fax 07948 / 95887 Mobil 0171 / 8441866 Tel. 07942 / 919111 d. e-Mail 1.Vorstand@rollstuhlsport-lb.de
2. Vorsitzender	Jochen Kurz Bresslauer Str. 13 70825 Korntal-Münchingen	Tel. 07252 / 971115 d. Fax 07252 / 97144115 d. Mobil 0172 / 7417447 e-Mail 2.Vorstand@rollstuhlsport-lb.de
Kassierer	1. Vorsitzender	
Schriftführer	Rainer Bauer Büttelbronner-Str. 22 74613 Öhringen	Tel. 07941 / 984181 Mobil 0170 / 1929437 e-Mail: schriftfuehrer@rollstuhlsport-lb.de

Funktionsträger

Krankenkassenabr.	Schopp Claudia Köstlinstr. 8 70499 Stuttgart	Tel. 0711 / 8892244 e-Mail abrechnung@rollstuhlsport-lb.de
Basketball LA-Bike	Markolf Neuske Falkenweg 13 73730 Esslingen	Tel. 0711 / 3168507 e-Mail basketball@rollstuhlsport-lb.de e-Mail la-bike@rollstuhlsport-lb.de
Wintersport	Vorstandschaft	e-Mail wintersport@rollstuhlsport-lb.de
Breitensport	Vorstandschaft	e-Mail: breitensport@rollstuhlsport-lb.de
Tischtennis	Rainer Bauer Büttelbronner-Str. 22 74613 Öhringen	Tel. 07941 / 984181 Mobil 0170 / 1929437 e-Mail: tischtennis@rollstuhlsport-lb.de
Presse / Öffentlichkeitsarbeit	Vorstandschaft	e-Mail presse@rollstuhlsport-lb.de
Internetseite	Philipp Herbst Lindenstr. 64/1 74321 Bietigheim/Bissingen	Tel. 07142 / 31289 e-Mail: webmaster@rollstuhlsport-lb.de

Berichte für Rolli bitte an: rolli@rollstuhlsport-lb.de